

Fürst Metatron - Was jetzt geschieht – 22.05.2013



Mit dem Licht Gottes schwinge ich mich in der Energie meines Seins zu dir herunter auf die Erde. Ich bin Melek Metatron, der Engel des Lichtes, der göttlichen Quelle, des allumfassenden Seins. Ich bin ein Träger der Liebe, ein Verkünder der Essenz lichtvoller Strahlen, ein Überbringer höchsten Lichtes dieser Zeit.

Liebe Seele dieser Erde, liebes Herz, welches du mich fühlst, ich komme zu dir in Vereinigung der Schwingungen aus den Engelreichen und lasse diese Schwingung der Liebe jetzt zu dir fließen. Sie umhüllt dich, umfängt dich in deinem Sein, in diesem Jetzt-Zustand. Egal, was du gerade in dir wahrnimmst, egal, welche Prozesse du gerade durchläufst, diese meine Liebe höchsten Lichtes fließt in all deine Zellen. Sie füllt dich aus und durchdringt dein Sein. Sie öffnet dich für das, was kommt. Sie erweckt in dir ein Licht, dein Licht und lässt dich spüren, welch großartiges Wesen du bist.

Meine Worte möchten dich ebenso wie die Schwingungen der Engel erreichen und sollen dir sagen, was im Jetzt-Moment mit dir geschieht. Lichtvolle Energieströme erreichen die Erde, erreichen alle Wesen, erreichen dich. Sie durchdringen dein Sein, durchlichten deine Zellen und unterstützen dich beim Aufräumen in deinem Körper. Du siehst und spürst vielleicht, dass ich eben schmunzelnd diese Worte zu dir spreche. Ich will dir mein Schmunzeln erklären. Dieses Aufräumen an sich ist für dich oftmals schmerzhaft, anstrengend, ja manchmal frustrierend. Nun, ich, hier von diesem Ort des Lichtes aus gesehen, nehme jetzt wahr, wie du dich innerlich mit dem Wort „aufräumen“ beschäftigst. Deshalb mein Schmunzeln. Für dich heißt das, etwas tun zu müssen, Kraft und Zeit zu investieren, um in dir diese „Aufräumaktion“ zu beginnen. Ich sage dir, du kannst es genauso tun, kannst erkennen, wandeln, loslassen, kannst vergeben und dich öffnen und somit die göttliche Ordnung in dir wieder herstellen. Du siehst das vielleicht als „tun“, als „Arbeit“ an und mit dir. Doch wie wäre es, wenn du es als Segen betrachten würdest? Als Segen und hilfreiche Signale, als etwas, was dich dir selbst näher bringt.

Schau mich an, fühle meine Nähe und höre, was ich dir noch dazu sagen möchte. Der Fokus ist es, was deine Befindlichkeiten ausmacht. Frage dich: Worauf konzentrierst du dich? Wohin sendest du deine gebündelten Gedanken? Was beschäftigt dich und hält deinen Verstand auf Trab? Hörst du noch, was dein Herz dir sagt?

Dein Herz, es kennt den Weg. Die Liebe in dir ist so groß, so stark und strahlend hell. Sie führt dich, auch durch diese „Aufräumaktionen“. Gib dich ihr hin, nimm an, was sich zeigt, lebe die Hingabe an das, was ist. Deine heilenden Tränen legen sich wie Balsam über die Wunden in dir. Die Liebe in dir hüllt dich ein. So wirst du deiner inneren Heilung folgen, wirst zulassen können, dass alle Zellen, alle Schichten deines Seins gereinigt, erneuert und geheilt werden.

Dein Körper braucht Zeit und Ruhe dafür. Gib sie ihm und vertraue, dass alles sich fügt,

wie es im göttlichen Plan vorgesehen ist. Du wirst spüren, dass mit deiner Heilung auch etwas Wunderschönes einhergeht. Durch deine Heilung, deine Öffnung, dein Zulassen der Liebe in dir werden dir Geschenke überreicht, wirst du Wunder erleben und immer mehr dein wahres Selbst erkennen. Du bist diese Liebe, du bist das strahlende Licht, als das du einst als göttlicher Funken geboren wurdest.

Erkenne jetzt, wer du bist. Lebe die Liebe in dir und fühle die Einheit mit dem Licht, die Verbindung mit allen Wesen der Liebe. Auch das Einssein mit den lichtvollen Wesen des Himmels beginnt jetzt. Jetzt ist die Zeit zu fühlen, zu leben, zu lieben. Jetzt ist der Moment, in dem du deinen Blick nach innen richten darfst, um hier dein Licht zu erkennen. Denn du bist Licht!

Die Liebe der Engel, der göttlichen Strahlen, die Liebe meines Lichtes hat dich in deinem Sein berührt und dein Herz geflutet. Strahlend, im Glanz der Unendlichkeit, sind wir vereint, liebend, wissend, fühlend. Du bist ein Wesen der Erde, des Lichtes, von Allem-was-ist.



*Fürst Metatron
AN'ANASHA*